



Kein Happy - End bei der

Mitgliederversammlung

in Ulmen

Nach einem Jahr Corona-Zwangspause trafen sich die Mitglieder des Forstunternehmerverbandes Rheinland-Pfalz am 23. Juli 2021 in Ulmen wieder zu einer Mitgliederversammlung. Beschattet wurde die Wiedersehensfreude von der Flutkatastrophe, deren Opfer die Versammlung in einer Schweigeminute gedachte.

Herrn Bernd-Peter Räßle nahm die Katastrophenbewältigung, bei der auch Forstunternehmer des FUV-RLP als Helfer im Einsatz waren, in seinem Vortrag auf, bevor er über die Zukunftspläne der Landesforsten Rheinland-Pfalz berichtete. Er gab den Hinweis, dass die Forstämter die Unternehmereinsätze bei Räumung und Wegebau koordinieren und Aufträge erteilen.

Nach einem kurzen Statusbericht zur Aufarbeitung von Käfer- und Sturmholz betonte Räßle, dass Ministerium und Landesforsten unbeirrt zur Waldbewirtschaftung stehen und eine aktive Forstwirtschaft der Weg zum Klimaschutz ist. Als große Aufgabe stellte Räßle die Wiederaufforstung der Borkenkäferflächen vor. Dabei setzen die Landesforsten auf Naturverjüngung und die Pflanzung verschiedener Baumarten – neue und bewährte.

Online zugeschaltet wurde der Ausschreibungs- und Vergabexperte Hans Schaller, der über die aktuellen Änderungen in der Unterschwellenvergabe referierte. Nach einem ausführlichen Vortrag beantwortete Schaller die Fragen der Anwesenden.

Ein Tagesordnungspunkt der Versammlung war der Beitritt des FUV in den Deutschen Forstunternehmerverband. So traf es sich gut, dass der Geschäftsführer Dr. Maurice Strunk zusammen mit dem Vorstand Norbert Harrer vor Ort waren und für den DFUV werben konnten. Zuvor stellte Dr. Strunk aber noch ein Verfahren zur kranunterstützten Fällung vor. Das Verfahren wurde in Zusammenarbeit mit der SVLFG erarbeitet, die Betriebsanweisung (mfk) ist auf deren Homepage hinterlegt.

Nachdem die Vorträge gehört waren, ging es an die Abstimmungen. Während der Beitritt zum DFUV nach einer kurzen Diskussion einstimmig beschlossen wurde, muss bei der Satzung noch nachgearbeitet werden. Der Tätigkeitsbericht und der Bericht des Kassenprüfers wurden entgegengenommen, Vorstand und Kassenprüfer wurden einstimmig entlastet.

So hätte diese informative und gesellige Mitgliederversammlung erfolgreich zu Ende gehen können, wenn es Punkt 10 auf der Tagesordnung nicht gegeben hätte. Es fand sich wie vor zwei Jahren kein Nachfolger für Walter Raskop als Vorsitzender – und der ließ nicht mehr mit sich verhandeln. Also wurden die anderen Posten mit je einer Enthaltung einstimmig besetzt: 1. Stellvertretender Vorstand Günter Konrad, 2. Stellvertreter Roman Kemmer, Schriftführer Axel Podlech und Kassenwart Klaus Weis.

Die Wahl des Vorsitzenden wurde vertagt und soll im Rahmen einer Sondersitzung Ende September nachgeholt werden. Bei dieser Gelegenheit kann dann die Satzungsänderung noch einmal auf die Agenda gesetzt werden. Als letzte Amtshandlung schloss Walter Raskop die Sitzung um 19:00 Uhr.

Dr. Brigitta Hüttche,
VdAW



FUV
Rheinland-Pfalz e.V.

Sukistrasse 16-18
54526 Landscheid
E-Mail: info@fuv-rlp.de
Internet: www.fuv-rlp.de

